

Artikel 10

Wenn ein Schiff der einen Vertragsschließenden Seite an den Küsten der anderen Vertragsschließenden Seite strandet oder Schiffbruch leidet, so werden Schiff und Ladung dieselben Vergünstigungen und Vorrechte genießen, welche die Landesgesetzgebung den eigenen Schiffen in gleicher Lage gewährt. Dem Kapitän, der Mannschaft und den Passagieren als auch dem Schiff und seiner Ladung werden jederzeit die notwendige Hilfe und Unterstützung in dem Maße zuteil werden, in dem sie den nationalen Schiffen in gleicher Lage gewährt werden.

Artikel 11

Die Nationalität der Schiffe beider Vertragsschließenden Seiten wird gegenseitig anerkannt aufgrund der an Bord befindlichen Urkunden, die von den zuständigen Behörden entsprechend den Gesetzen und Bestimmungen der Vertragsschließenden Seite, unter deren Flagge das Schiff fährt, ausgestellt worden sind.

Die an Bord des Schiffes befindlichen Schiffsmessbriefe und sonstigen Schiffspapiere, die von den zuständigen Behörden der einen Vertragsschließenden Seite ausgestellt worden sind, werden von den Behörden der anderen Vertragsschließenden Seite anerkannt.

In Übereinstimmung hiermit werden die Schiffe der einen Vertragsschließenden Seite, die mit rechtmäßig ausgestellten Messbriefen versehen sind, in den Häfen der anderen Vertragsschließenden Seite von einer nochmaligen Ausmessung befreit und das reine Volumen des Schiffes, das in dem Brief angegeben ist, wird der Berechnung der Hafengebühren zugrunde gelegt.

Artikel 12

Die Boden- und Gewerbezeugnisse der einen Vertragsschließenden Seite werden bei ihrer Durchfuhr durch das Gebiet der anderen Vertragsschließenden Seite nach dem Gebiet eines dritten Staates nicht mit Zöllen, Steuern oder anderen Abgaben belegt. Hinsichtlich der Transitvorschriften und -förmlichkeiten für die angeführten Erzeugnisse werden keine geringeren Vergünstigungen gewährt als bei den Transitladungen irgendeines dritten Staates.

Artikel 13

Jede der Vertragsschließenden Seiten kann in der Hauptstadt der anderen Vertragsschließenden Seite ihre Handelsvertretung unterhalten, deren rechtlicher Status durch die Bestimmungen der Anlage zu diesem Vertrag, welche einen untrennbaren Bestandteil desselben bildet, bestimmt wird.

Artikel 14

Juristische Personen, die ihren Sitz im Gebiet der einen Vertragsschließenden Seite haben und nach den Gesetzen dieser Seite zu Recht bestehen, werden auch im Gebiet der anderen Vertragsschließenden Seite als zu Recht bestehend anerkannt. Ihre Zulassung zur geschäftlichen Tätigkeit auf dem Gebiete der anderen Vertragsschließenden Seite geschieht in Übereinstimmung mit deren Gesetzgebung.

Artikel 15

Die juristischen Personen sowie die Bürger der einen Vertragsschließenden Seite werden auf dem Gebiet der anderen Vertragsschließenden Seite in allen Beziehungen dieselben Vorrechte und Vergünstigungen genießen, die den juristischen Personen und Bürgern irgendeines dritten Staates zuerkannt werden.

OraTbÄ 10

Ecjih cy^Ho o^Hoß BoroßapHBaiomeñfl Ctopohbi no-
TeprMT ÖefICTBne hjim **KopaÖJieKpymeHne y ÖeperoB apy-
 roÄ BoroBapNBaiomeñCH** Ctopohbi, to cyñHo h rpy3 6y-
 flyT nojn>30BaTBCH TeMM *7ke* npeHMymecTBaMn h jiro-
TaMn, KOTopbie 3aKOHo^aTejibCTBo 3Toro rocy^apCTBa
npeñOCTaBjineT irpn aHajiornHHbix oÖTOHTejibCTBax
 cbohM cy^aM. KaraiTaHy, KOMaH^e h naccaxmpaM, paB-
 ho xax caMOMy cy^ny h ero rpy3y, **0Ka3biBaeTCH** b jho-
 6oe BpeMH HeoXoflWMaH noMomt h co^ewcTBue b toä
xte Mepe, Kak h HannoHajibHHbiM cyaaM, HaxoflHiipIMCH
 b TaxoM xce nojioJKeHwn.

OraTbH 11

HaimoHajibHocTb cy#OB oöenx BoroBapNBaiomHXCH
CTOpOH B33HMHO npM3HaeTCH Ha OCHOBaHHH 8OKYMeHTOB,
 HaxoßHmwxcH na öopTy **cyaha m Bbi^aHHbix KOMneTeHT-**
HbIMH BJaCTHMH B COOTBeTCTBMH C 3aKOH3MH H noCTa-
HOBJieHHMTf BorOBapHBaiOmeMCH CTOpOHbT, no^ CjDJiarOM
KOTopofl njiaBaeT cy^Ho.

Haxo^fliuuecH Ha ÖopTy cjuuia MepnTejibHbie CBMfle-
 TejibCTBa h #pyme cy^OBbie floxyMeHTbi, Bbi^aHHbie
 KOMneTeHTHbIMH BJaCTHMH o^hoü M3 .ZloroBapNBaiomHX-
 CH CTOpOH, Öy^yT npH3HaBaTbCH BJaCTHMH flpynOH* ÄO-
 roBapwBaiomeMCH Ctopohbi.

**CooTBeTCTBeHHO 3TOMy, cy.ua RaiKfloft BoroßapHBaiome-
 ÜCH CTOpOHBI, CHaÖJKeHHbie 33KOHHO Bbl^aHHbIMM Me-
 pMTeJibHHbIMH CBH^eTeJibCTBaMH, Öy^yT OCHOÖOJKflaTBCH**
OT BTopwHHoro oÖMepa B nopTax apyrön CTOpOHBI, h HM-
CT3H BMeCTHMOCTb CyñHa, OTMeueHHaH B CBH^eTejibCTBe,
Öy^eT npHHMMaTbCH 3a OCHOBy HCHMCJieHMH nOpTOBbIX
COOpOB.

CTaTbH 12

npOH3Be^eHMH noHbbl Ji npOMblUjieHHOCTH OAHOÄ
 ÄoroBapNBaiomeHCH Ctopohbi npn np0B03e nepe3 Tep-
 pMTopmo flpyrow* ÄoroBapNBaiomeHCH CTopohbi Ha Tep-
 pnTopwK) TpeTbero rocy^apCTBa He öy^yT oÖJiaraTbcn
 nouJiMHaMii, HajioraMH hjih npoHHMH cöopaMH.

B OTHomeHMH npaBHJi M eponMajibHOCTew no BonpocaM
TpaH3HTa fljih yKa3aHHbix npOH3Be^eHMH npe^ocTaBjii-
eTCH pejKMM He MeHee öjjaronpMHTHbin, neM ajih TpaH-
3MTHbix rpy3OB Kaxoro-JiMöo TpeTbero rocyapCTBa.

CTaTbH 13

Kaxtaan H3 BoroBapNBaiomHXCH Ctopoh MOxceT HMeTb
 b CTOfiHqe^bpyon* ZloroBapNBaiomeHCH Ctopohbi CBoe
 Toppoöe npe^CTaBiiTejibCTBO, npaBOBoe nojiojKeHne
 KOToporo öy^eT onpeaejiHTbCH nocTaHOBJieHHMM npi-
 jioyceHHH k HacTOHyjeMy Boroöopy, cocTaBjiHomBro ero
 HeorbeMJieMyio uacTb.

CTaTbH 14

IOpM^neCKHe jimja, HMeiomne MecTonpeöpaHne Ha
TeppWTOpHH OfiHOH M3 .HoroBapNBaiomHxCH CTOpOH H
npw3HaBaeMbie no 3aKOHaM stom Ctopohw, npw3HaiOTCH
h Ha TeppwTopMH ^pyrom BoroBapNBaiomeñCH Ctopohbi.
Hx flonyck k xoshctbchom ^eHTejibHOCTH Ha Teppw-
Topnw flpyrow ÄoroBapNBaiOLueMCH Ctopohbi ocuj,ecT-
BJIHeTCH B COOTBeTCTBMH C ee 3aKOHo^aTeJibCTBQM.

CTaTbH 15

IOpM^MHeCKHe M Cph3MHeCKMe JIMna KaTKAOÜ M3 .Zloro-
BapwBaiouixCH Ctopoh öyayT nojib30BaTbcn Ha Teppn-
TopMH ^pyrom CTopohbi bo Bcex OTHomeHMHX He MeHee
ÖjjaronpMHTHbim peCMOM, neM tot, KOTopbiil npeAoera^
BJineTCH lopM^MHeCKMM m 4H3MHeCKMM JIMuaM jioöoro
TpeTbero rocy^apCTBa.